

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Romanshorer Freizeitführer April zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Kultur & Freizeit

Neue Präsidentin für die Ludothek

Markus Bösch

Nach neun Jahren gibt Erika Rutishauser das Präsidentinnenamt der Ludothek weiter an Susan Bilgery. Das Jubiläum des Räbeliechtliumzuges war ein Höhepunkt des vergangenen Jahres.



Erika Rutishauser übergab die Leitung der Ludothek an Susan Bilgery. (Bild: Ursi Marty)

Viel war geschehen und hatte sie in ihrer Präsidialzeit bewegt: Der Umzug der Ludothek ins neue Ladenlokal war vollzogen, ein neues Logo kreiert, die Ausleihe auf PC und Scanner getrimmt und die Öffnungszeiten erweitert worden.

«Zu den Höhepunkten der vergangenen neun Jahre gehörten zweifellos die Jubiläen der Ludothek und des Räbeliechtliumzuges, die Organisation der schweizerischen Delegiertenversammlung – und die immer gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen», sagte eine sichtlich gerührte Erika Rutishauser an ihrer letzten Jahresversammlung.

1166 Spiele und Spielsachen

Mit viel Applaus und einer Ehrenmitgliedschaft wurde ihr dafür gedankt. Einstimmig wählten die Mitglieder Susan Bilgery zu ihrer Nachfolgerin. Ebenso wurde Karin Fink neu in den Vorstand und gleichzeitig als Kassierin gewählt. Der Vorstand wurde bestätigt. Zuvor hatte Erika Rutishauser in

ihrem Jahresbericht auf zahlreiche Veranstaltungen Rückschau gehalten: Weil der Mitgliederbestand von 287 auf 264 Familien (80 Prozent wohnen in Romanshorn) gesunken sei, werde eine Zunahme wohl die Herausforderung der kommenden Jahre sein. Dazu brauche es viel Werbung und neue Ideen.

Mitglieder der Ludothek könnten immerhin aus einem Sortiment von 1166 Spielen und Spielzeugen auswählen. 25 Mitarbeiterinnen seien derweil am Dienstag- und Freitagnachmittag sowie am Samstagmorgen für die Ausleihe zuständig, sieben davon bildeten den Vorstand.

Daneben würden auch im laufenden Jahr neun öffentliche und drei interne Veranstaltungen durchgeführt: So finde beispielsweise der nächste Spielabend am 26. April statt, so Rutishauser.

Getragen wird die Ludothek vor allem durch die Mitglieder mit ihren Beiträgen und Ausleihgebühren (10'000 Franken) und durch die Unterstützung von Gemeinde und Primarschule (zusammen 14'500 Franken). Die Ausgaben bewegen sich im Rahmen der Vorjahre und betragen 28'600 Franken. ■

Behörden & Parteien

Mit Rosen und einem Lächeln	9
«family church»	10
Karwoche in der katholischen Kirche..	11
Urs Köppel zum 2. Wahlgang der Gemeinderatswahlen.....	11
Aus den Sitzungen der Katholischen Kirchenvorsteherschaft ..	11
Treffen Sie Urs Köppel	12
Wilde Gedanken.....	12
2. Wahlgang mit Heinz Rutishauser....	12
«Informieren Sie sich!».....	12

Wirtschaft

Bio-Ethanol E85: Bio-Power im Tank..	13
Der Laden für kleine Leute	13

Kultur & Freizeit

Neue Präsidentin für die Ludothek	1
GV des Musikvereins Romanshorn	3
Pfarreilager	5
Besichtigung der Wäscherei Bodensee AG	5
Vier Lehrer, fünf Instrumente	5
Handy-Kurs	5
Jugendliches sinfonisches Feuerwerk..	7
Musikalisch-virtuosos Kabarett	7
Herzliche Einladung	7
Englischkurs in Romanshorn	9
Bulldogs Dornbirn gewinnen	
Bambini-Turnier	9
Hunde richtig erziehen	9

Treffpunkt

Urs Köppel in den Gemeinderat – für eine ausgewogene Vertretung!	15
Verzicht nicht nachvollziehbar.....	15
Sauer aufgestossen	15
Tut etwas für die Jugend.....	15

Marktplatz

Buch-Diagnose.....	13
Erfolgreicher Ostermarkt trotz schlechtem Wetter	14
Die glückliche Gewinnerin	14
Schmetterlingsrundfahrt über den Bodensee.....	14
Romanshorer Agenda.....	16



Hauptstrasse 33
8580 Sommeri
b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

Polstergruppen- Sonderaktion

16. März bis 30. April 2007




Lassen Sie sich überraschen von unseren
grosszügigen Zusatzrabatten!
Zudem stark reduzierte Ausstellungsmodelle.
Grosse Auswahl an Bettsofas und Relax-Sesseln!

Öffnungszeiten:
Mo. 13.30 - 18.30 Uhr / Di. - Fr. 9.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr





Citroën C1
Promopreis ab **Fr. 12'590.-***
1.0i X, 68 PS, 3 Türen



Getestetes Modell C1 5 Türen

*Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. März und 30. April 2007 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlener Verkaufspreis, C1 1.0i X, 68 PS, 3 Türen, Nettopreis Fr. 13'220.-, Rabatt von Fr. 630.-, Promopreis Fr. 12'590.-, Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO-Emission 108 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A, CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise und Sonderserien. Angebot gilt für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER www.citroen.ch



**GARAGE
SCHMIEDSTUBE**
ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

★ EURO NCAP GENÜGEND

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN.  **CITROËN**

31. MÄRZ / 1. APRIL

Grosse Opel Show


 Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.



www.opel.ch

Ein Frühling voller Neuigkeiten mit der
ganzen Auswahl der besten Europäer.

Öffnungszeiten:
Samstag/ Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Probefahrten mit ihrem Wunschauto
Top Felgen-, Reifen- u. Zubehörangebote
Intelligente Flexibilität im und ums Auto
Gratis Getränk u. Bratwurst für nur Fr. 2.-

Mit von der Partie:
OPEL GT: die Ikone als Spitzensportler
OPEL ANTARA: Sie setzen die Grenzen
OPEL CORSA: Erfolgsstory Kapitel 4
OPEL CABRIO: 1x1 Coupé x Cabrio
OPEL ZAFIRA: 7 bis 1-Sitzer ohne Ausbau



mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, Telefon 071 474 79 81 / www.gme.ch

Getränke- Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant
für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus
unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins
Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der
St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).



MÖHL

GETRÄNKE-CENTER

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 74

GV des Musikvereins Romanshorn

Musikverein, Carolin Baumgartner

Eine grosse Anzahl Musikantinnen und Musikanten des MVR besammelten sich am Freitagabend, 9. März 2007 im kleinen Bodensaal Romanshorn, um das Vereinsjahr 2006 abzuschliessen und sich für die Zukunft zu besprechen.

Präsident Heini Füllemann konnte auch Gäste begrüssen, wobei ein besonderer Gruss dem Gemeinderat Ruedi Meier galt, der als Verantwortlicher für das Kulturwesen in Romanshorn zeichnet.

Traktanden

Mit der Genehmigung des Protokolls von Carolin Baumgartner wurde die letztjährige GV abgeschlossen. Im Jahr 2006 sind keine Austritte aus dem MVR zu verzeichnen, dagegen konnte die Versammlung drei neue Mitglieder aufnehmen, die alle bereits aktiv am Vereinsgeschehen mitmachen.

Das verflossene Vereinsjahr

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten liess uns nochmals rückblicken auf ein ziemlich reich befruchtetes Jahr, kam der Verein doch zu 74 Proben und Anlässen zusammen.

Der Präsident erwähnte die Mitwirkung in Gottesdiensten, die Platzkonzerte oder die Weihnachtslieder nach den Mitternachtsmessen. Die drei Hauptkonzerte vom Januar im Bodan-Saal sowie das Frühlings- und Adventskonzert in der evangelischen Kirche boten den Zuhörern viel gehörfällige, anspruchsvolle Blasmusik.

Danebst war der Verein aber auch an verschiedenen Anlässen engagiert. Die meisten bleiben den Mitgliedern sehr positiv in Erinnerung. Vereinsinterne Anlässe wurden auch durchgeführt, z.B. ein Grillieren vor den Ferien, das schon traditionelle Gokart-Fahren der Mitglieder oder eine Musikreise mit Besuch des Kernkraftwerks Leibstadt. Mit grossem Applaus wurde dieser Jahresbericht, der uns in die «gute alte Zeit» des Jahres 2006 zurückversetzte, auch genehmigt.

Über die Geschehnisse der Jugendmusik berichtete Roland Gubler und Dirigent Roger Ender offerierte uns seinen musikalischen Rückblick.

Die Vereinsfinanzen

Der Verein ist finanziell nicht auf Rosen gebettet. Wohl schloss die Betriebsrechnung des Vereines positiv ab, aber diejenige der Jugendmusik zeigte ein fast ebenso grosses Defizit.

Es ist dem Verein ein grosses Anliegen, die Jugend in seiner eigenen Jugendmusikschule seriös auf einen Übertritt in den Verein vorzubereiten. Dieses Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung kostet aber sehr viel Geld.

Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Passivmitglieder, den Gönnerbeiträgen, Notenspendern und der Unterstützung der Gemeinde ist der Verein aber in der Lage, dies auch zu tun. Füllemann dankte im Namen des Musikvereins allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen, ganz herzlich, was mit grossem Applaus verdankt wurde.

Der seit dem Jahre 1960 bestehende Passivbeitrag von Fr. 10.– wurde im Budget für das neue Jahr einhellig gutgeheissen.

Wahlen

Leider gab es 2 Rücktritte aus dem Vorstand. Conny Simbürger trat als Vizepräsidentin und Roland Gubler als Präsident der Jugendmusik zurück. Bestätigen konnte die Versammlung folgende Vorstandsmitglieder:

Heini Füllemann, Präsident; Carolin Baumgartner, Aktuarin/Sekretärin; Yvonne Müller, Kassierin; Mirjam Eckenfels, Noten und Monika Rüegg, Instrumente/Uniformen. Mit grossem Applaus, Versen und Blumen wurden die Arbeiten verdankt.

Ganz besonders geehrt wurde Heini Füllemann, der bereits 25 Jahre erfolgreich als Präsident den Verein führt. Er durfte von den Mitgliedern eine colorierte Lithographie von Ludwig Demarmels entgegennehmen.

Neu in den Vorstand wurde Martin Eckenfels gewählt. Bis zur Versammlung konnte leider noch kein Nachfolger als Präsident der Jugendmusik gefunden werden.

Neues Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2007 wurde bereits vorgelegt und ist im vollen Lauf. Der Verein genehmigt die Anlässe, die durch den Vorstand vorgeschlagen wurden, einstimmig. So wird der MVR wieder an den verschiedensten Anlässen, Platzkonzerten oder Ständli in Romanshorn zu sehen und vor allem zu hören sein.

Ehrungen und Dank

Hoch erfreut dankte Füllemann den Aktivmitgliedern für den grossartigen Einsatz, durfte unter den Ehrungen doch bekannt gegeben werden, dass der Verein über alles einen 84%igen Besuch der Proben und Anlässe zur Kenntnis nehmen darf. Ein solches Resultat ist nicht selbstverständlich. 1 Mitglied mit nur 2 Absenzen, 3 Mitglieder mit nur 3 Absenzen, 2 Mitglieder mit 4 Absenzen und 2 mit 6 Absenzen durften besonders gratuliert und gedankt werden.

Anschliessend konnten einige Jubiläen gefeiert werden.

1977 trat Gebi Glanzmann in den Verein ein und durfte dieses Jahr sein 30-Jahr-Jubiläum feiern. Conny Simbürger und Thomas Stäheli sind beide vor 25 Jahren aus der Jugendmusik in den Verein eingetreten.

Andreas Ottiger und Roland Gubler, die an der DV des Kantonalverbandes vom letzten Dezember zu kantonalen Veteranen ernannt wurden, erhielten Dank und ein kleines Geschenk für den grossartigen Einsatz. Seit 10 Jahren musizieren Alexander Knöpfel, Oliver Hanner und Andrea Erat im Musikverein Romanshorn mit. Roland Gubler und Carolin Baumgartner wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide leisten in ihrer Vorstandstätigkeit viel für den Verein.

Einen besonderen Dank erhielten der Dirigent Roger Ender, der den Verein mit grosser Umsicht und viel Einfühlungsvermögen leitet, was mit grossem Applaus verdankt wurde – und Martin Bühler, der als Pedell viele Arbeiten erledigt, die uns allen das Musizieren in den Proben erleichtert.

Ruedi Meier, Chef des Ressorts Kultur und Freizeit im Gemeinderat überbrachte die Grüsse und den Dank der Gemeinde für den grossen Einsatz. ■



Baugesuche

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Max Zeller Söhne AG, Seeblickstrasse 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Reorganisation Befilmung, Umnutzung 1. OG in Büroräume

Bauparzelle

Seeblickstrasse 4, Parzelle 62

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Edwin Hugelshofer, Badstrasse 28, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Abbruch Bauten

Bauparzelle

Gottfried-Kellerstrasse 2, Parzelle 688

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Erben Edwin Niklaus Geser, c/o Hans Geser, Weitenzelgstrasse 6, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Parkplätze mit Überdachung

Bauparzelle

Weitenzelgstrasse 6/6a, Parzelle 852

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Roland und Regula Tanner, Neueggstrasse 16, 9205 Waldkirch

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit angebauter Doppelgarage, Biotop

Bauparzelle

Wiesenring 8, Parzelle 3198

Bauherrschaft

ATRU-Massivhaus AG, Hölzlistrasse 12, 8580 Amriswil

Grundeigentümer

STUTZ AG Hatswil, Romanshorerstrasse 261, 8580 Hatswil

Bauvorhaben

Neubau Privaterschliessung

Neubau 5 Einfamilienhäuser und 1 Doppeleinfamilienhaus mit angebauten Garagen

Bauparzelle

Im Grund, Parzelle 1007

Planaufgabe: vom 30. März 2007 bis 18. April 2007

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Gestützt auf § 13 des kantonalen Wassernutzungsgesetzes legt die Politische Gemeinde Romanshorn auf Anordnung der zuständigen Behörde folgende Pläne und Unterlagen auf:

Baugesuch, Konzessionsgesuch und Umweltverträglichkeitsbericht für neue Bootslicheplätze im SBS-Hafen

Auflagefrist: 30. März 2007 bis 18. April 2007

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn,
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn,
während der ordentlichen Bürozeiten

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist bei der Konzessions- und Bewilligungsbehörde (Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld) schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Romanshorn, 30. März 2007

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Zonenplanänderung Hofstrasse – Gärtliszelg

Der Gemeinderat hat am 27. März 2007 der **Zonenplanänderung Hofstrasse – Gärtliszelg** zugestimmt. Gestützt auf § 5 Abs. 1 und §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird diese Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist: 30. März 2007 bis 18. April 2007

Gebiet: Parzellen Nr. 1655 bis 1658

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6,
8590 Romanshorn, während den ordentlichen
Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen diese Zonenplanänderung Einsprache erheben.

Einsprachen sind schriftlich beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Romanshorn, 30. März 2007

GEMEINDERAT ROMANSHORN

Pfarreilager

Jungwacht Romanshorn

In der ersten Herbstferienwoche findet das Pfarreilager von Jungwacht Romanshorn statt.

Buben ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, eine unvergessliche Lagerwoche zu erleben.

Das Herbstlager findet in einem schönen Lagerhaus auf dem Flumserberg statt. Am Samstag, 25. August um 16.00 Uhr findet eine Info-Veranstaltung in der Kaplanei statt. Anmeldeschluss für das Lager ist der 31. August.

Datum: 06. bis 13. Oktober 2007

Ort: Flumserberg, Bergh eim

Kosten: Fr. 150.– pro Kind

Leitung: Jungwacht Romanshorn

Basil Hengartner

Schlossbergstrasse 19

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 56 37

basilhengartner@gmx.ch ■

Besichtigung der Wäscherei Bodensee AG

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Donnerstag, den 12. April 2007 findet die Besichtigung der Wäscherei Bodensee AG in Münsterlingen statt.

Wir reisen mit dem Autocar. Nach der Besichtigung gehts zum Schloss Klingenberg oberhalb Müllheim zum Zobig. Die Abfahrtszeiten zwischen 12.15 und 12.55 Uhr an den üblichen Sammelstellen sind im Detailprogramm enthalten. Die Anmeldungen

sind wie gewohnt schriftlich an Erwin Müller, Feldeggstrasse 15, 8590 Romanshorn (Telefon 071 461 12 65) zu richten und zwar bis spätestens 2. April. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, weshalb wir provisorisch einen 2. Termin, den 19. April vorgesehen haben. Aufgrund der Anmeldungen werden wir jene TeilnehmerInnen, die für den 2. Termin vorgesehen sind, schriftlich orientieren. ■

Vier Lehrer, fünf Instrumente

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Wer Trompete, Klarinette, Saxofon, Querflöte oder Schlagzeug erlernen will, kann das auch im Musikverein Romanshorn tun: Roger Ender, Manfred Spitaler, Klaus Spors und Adrian Schilling unterrichten diese Instrumente in der Jugendmusikschule.

«Zuzeit haben wir 24 Schülerinnen und Schüler und es dürfen auch noch mehr sein. In den

ersten zwei Jahren geniessen sie Einzelunterricht, später findet er auch in kleinen Gruppen statt», sagt Roland Gubler aus Sulgen, bei dem interessierte Eltern ihr Kind anmelden können. Am Donnerstagabend gaben die Lehrkräfte vor zahlreichem Publikum einen Einblick in die musikalischen Möglichkeiten und die Kinder konnten die entsprechenden Instrumente ausprobieren. ■

Handy-Kurs

Pro Senectute Thurgau

Dieser Kurs vermittelt Senioren, wie man eine Notfallnummer programmiert, SMS schreibt und empfängt. Dies geschieht individuell in kleinen Klassen.

Der Kurs findet am Donnerstag, 19. April 07 von 15.00–17.00 Uhr im Café Hollenstein, Rennweg 6 in Amriswil statt und kostet Fr. 75.– inkl. den Unterlagen. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt**. 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

Suche Antikes und Rares, z.B. Ansichtskarten, Bierflaschen, Gläser, alte Reklamen (Emailschilder, Blechdosen), Spielzeug, Bären, Puppen und vieles mehr!! Tel. 071 470 03 45.

Romanshorn, Alpsteinstrasse 15. **Wer pflegt unseren Rasen und unsere Rabatten?** Interessierte melden sich bitte unter Tel. 071 463 43 77 (Fischer)

Zu vermieten

Bankstrasse 10, Romanshorn, geräumige **3-Zimmerwohnung**, 3. OG. Sicht auf Hafen und Berge. Mietzins Fr. 670.– + Fr. 160.– NK pauschal. Auskunft Sigman, Telefon 071 463 19 26.

Hafenstrasse 8, Romanshorn: per 1.7.07 o.n.V. eine sympathische **2-Zimmer-Wohnung**, zentrale aber ruhige Lage, Küche, Bad/WC, teilweise mit Dachschrägen, textile Bodenbeläge. Mietzins: Fr. 670.– + Fr. 126.–HK/NK. Parkplatz Fr. 30.–, Telefon 071 447 88 66.

Zu verkaufen

In **Salmsach** heimeliges **6 1/2-Zimmer-DEFH**. Baujahr 1996, neuwertig, ruhige Lage, Wintergarten, Schwedenofen, Carport, Abstellplatz, Gerätehaus, NWF 178 m², Parz. 343 m², uR 843 m³. Infos: www.immopage.ch oder Telefon 071 460 02 45.



Kehrichtabfuhr über die Ostertage

Die Abfuhr für das Gewerbe am Karfreitag, 6. April 2007, fällt aus und wird nicht nachgeholt.

Die Abfuhr am Ostermontag für das Gebiet Romanshorn Süd wird auf **Dienstag, 10. April 2007 verschoben.**

Wir bitten Sie, den Abfall erst am Vorabend bereitzustellen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Verfügungen vom 12. Oktober 2006 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz sowie § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung und § 14 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 1807 (Grundbuch Romanshorn) unter der Register-Nr. 4436 D 15 und die Parzellen Nrn. 1811 und 1812 (Grundbuch Romanshorn) unter der Register-Nr. 4436 D 02 in den Altlastenkataster des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird das Eingriffsverbot sofort rechtswirksam.

Romanshorn, 30. März 2007

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

B I S T R O
P A N E M
R O M A N S H O R N

ANGENEHM

Restaurant, Lounge, Bistro, Café.
Feines Essen, frisch zubereitet,
gedämpfte Musik, süffige Getränke
und nette Leute. Das ist ange-
nehm Geniessen. Herzlich
willkommen. Das Panem-Team
freut sich auf Ihren Besuch.

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00, www.hotelschloss.ch

**Neu
Civic Type R**

HONDA
The Power of Dreams

Entdecken Sie
unsere
neue Kollektion

**Neu
FR-V 3+3 Plätze**

**Neu
CR-V 4x4**

GARAGEBRESSAN
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Fon 071 440 15 65 • www.honda.ch

Besuchen Sie uns an der **Frühlingsmesse Arbon** vom 30.03.-01.04.'07!
Gerne zeigen wir Ihnen die neuen HONDA-Modelle des Frühjahrs 2007!

NEUERÖFFNUNG

Ein grosses Angebot an Baby- und Kleinkinderartikeln wartet auf Sie. Für Geschenke oder den Alltag mit Ihrem Kind.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.
Eröffnung am Dienstag, 3. April 2007 an der Alleestrasse 23 in Romanshorn.

Öffnungszeiten:
Di – Fr 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 | Sa 9.00 – 16.30
Montag Nachmittag auf Termin für Beratung.

MAX & MORITZ
DER LADEN FÜR KLEINE LEUTE

ALLEESTRASSE 23
ROMANSHORN
T +41 (0)71 460 24 44

Jugendliches sinfonisches Feuerwerk

GLM, Christian Brühwiler

Mit dem Jugend-Sinfonieorchester Zürich, das am Sonntag, den 1. April um 17 Uhr auf Einladung der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst in der evangelischen Kirche zu Gast ist, kommt eines der besten Jugendensembles der Schweiz nach Romanshorn. Es wird für einen sinfonisch-orchestralen Höhepunkt der kleinen Themenreihe «jugend macht musik» sorgen und wieder einmal grossartige romantische Orchesterwerke erklingen lassen.

Viele Jugendorchester in sinfonischer Besetzung arbeiten heute projektbezogen. Das Jugend-Sinfonieorchester Zürich zeigt beispielhaft die Möglichkeiten einer gezielten und kontinuierlichen Aufbauarbeit.

Vom bekannten Dirigenten Howard Griffiths gegründet, wurde das Orchester bald zu einem Magneten für begabte und musikbegeisterte Jugendliche aus dem Grossraum Zürich, die hier wertvolle Erfahrungen auf hohem Niveau sammeln können.

Die etwa siebzig Jugendlichen werden seit 2002 vom Dirigenten Massimiliano Matesič geleitet. Der aus einer italienisch-kroatischen Musikerfamilie stammende Massimiliano Matesič ist Chefdirigent der Philharmonie Villingen-Schwenningen, hat einen Lehrauftrag für Orchesterleitung und dirigiert das Kammerorchester der Musikhochschule Freiburg. Als freischaffender Gastdirigent, Komponist und Pianist pflegt er vielfältige musikalische Aktivitäten.

Der 19-jährige Solist Valentin Akçağ wuchs in einer bekannten Musikerfamilie auf. Valentin Akçağ besucht das Kunst und Sport Gymnasium Rämibühl in Zürich und studiert Violine bei Ulrich Gröner. Mit seinem Klaviertrio «Trio con Brio» gewann er regional und national erste Preise. Seit 2005 ist er ausserdem Konzertmeister des Jugend-Sinfonieorchesters Zürich.

Im ersten Teil des Programms ist das virtuose und mitreissende Violinkonzert des armenischen Komponisten Aram Khatschaturian zu hören. Aram Khatschaturian hatte das Werk für den Geiger David Oistrach geschrieben, der es mit grossem Erfolg auführte und dadurch auch den Komponisten des «Säbeltanzes» international bekannt machte.

Im zweiten Teil zündet das Jugend-Sinfonieorchester Zürich mit der Carmen-Suite von Georges Bizet, ungarischen Tänzen von Johannes Brahms und slawischen Tänzen von Antonin Dvorak ein sinfonisch-romantisches Feuerwerk, das puren musikalischen Genuss verspricht.

Sonntag, 1. April, 17 Uhr
Evangelische Kirche Romanshorn
Jugend-Sinfonieorchester Zürich
Valentin Akçağ, Violine
Massimiliano Matesič, Leitung
Eintritte CHF 20.– /
GLM CHF 15.– / erm. CHF 10.–
Mehr Informationen wie immer auf:
www.romanshornkultur.ch ■



Musikalisch-virtuoses Kabarett

Markus Bösch

Das «teatro del chiodo» ist nicht unbekannt – zumindest nicht dem Bistro-Publikum.

Am Samstagabend entführte das Duo Thomas und Lorenzo mit ihrem neuen Programm einmal mehr in die musikalische Clownerie. Sie begeisterten mit leisem Humor gleich wie mit musikalisch hochstehender Klassik und Schauspielkunst. ■



Bild: Markus Bösch

Herzliche Einladung

Gerhard Rabe

An die Romanshorner Zuhörer unserer Abendmusiken in Altnau und Kreuzlingen

Zuallererst möchte ich mich entschuldigen für die wegen Krankheit ausgefallenen Konzerte im November 2006 durch den Evang. Kirchenchor Kreuzlingen. Die Frage, diese Konzerte später anzubieten, wurde immer wieder gestellt. Der Evang. Kirchenchor Kreuzlingen vereint mit dem Kath. Kirchenchor Kreuzlingen Emmishofen werden die Johannes-Passion von Heinrich Schütz a capella im Rahmen der Gottesdienste am Karfreitag, 6. April 2007, zu Gehör bringen. Am Vormittag um 09.30 Uhr in der evang. Kirche Kreuzlingen mit Auszügen aus der Passion. Am Nachmittag um 14.30 Uhr in Emmishofen die ganze Passion. Mitwirkende: Evang. Kirchenchor Kreuzlingen LT. Gerhard Rabe und Kath. Kirchenchor LT. Bruno Sauder. Evangelist: Tenor Gerhard Rabe. Christus: Rolf Bänziger, Bass. Pilatus: Bruno Sauder. Gesamtleitung: Bruno Sauder. Wegen Änderung der Besetzung der Kirchenmusik in Kreuzlingen wird es ausser Ostern meine letzte offizielle musikalische Tätigkeit nach 25 Jahren für die Evang. Kirche sein. Danke für das grossartige Miteinander in dieser Zeit. ■

PARKETTböDEN

MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung. (AKTIONSPREIS Fr. 59.– per m²) fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-jähriger Garantie (auch andere Holzarten erhältlich).
ZELLER PARKETT- + LAMINATböDEN SALMSACH
079 215 25 77 oder 071 461 17 43



HR Brunner Verwaltungen AG HR Brunner Verwaltungen AG, 8590 Romanshorn
Tel. 071 460 11 44, www.hrbrunner-verwaltungen.ch

Romanshorn Wohnpark Reckholdernstrasse



An sonniger zentraler Lage entstehen zwei 5-Familienhäuser mit 4 1/2-Zi-Eigentumswohnungen, NWF 131 m², Balkon 34 m². 5 Gehminuten zum See, 50 m bis zur Bushaltestelle. VP Fr. 592'000.–.

Eigene grosse Waschküche und Keller mit Tageslicht. Beste Bauqualität mit sehr hohem Ausbaustandard. Ausbau kann mitbestimmt werden. Durchgehend rollstuhlgängig. Besichtigen Sie den Bauplatz.



«Erfolgreich zum Ziel mit professioneller Unterstützung. Rufen Sie mich unverbindlich an.»

Elisabeth Tobler, Region Oberthurgau

Fleischmann Immobilien AG
9320 Arbon, Tel. 071 446 50 50
www.fleischmann.ch

Ein Partnerunternehmen von



„spritzen statt bürsten“

Romanshorn Neu
Kreuzlingerstrasse
neben Migrol-Tankstelle

Jetzt mit 4 turbo-starken Innenraum-saugern!

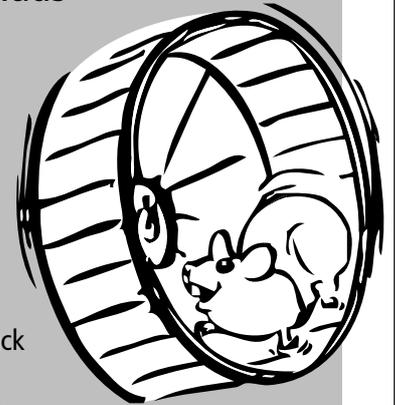
© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

SEEBLICK

Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Vorwärts in die Zukunft Urs Köppel



«Ich versichere Ihnen, mich voll und ganz für Romanshorn einzusetzen und danke Ihnen für Ihre Unterstützung bei den Gemeinderatswahlen vom 29. April 2007!»

CVP Romanshorn CVP

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Romanshorn
4 1/2 Zimmer-Eigentumswohnung
Grosszügiges Wohn/Esszimmer m. Cheminée, Parkettböden, moderne, helle Küche, Bad/WC mit eigener WM/Tumbler, sep. WC, Südbalkon, Kellerabteil, Tiefgarage. Sehr ruhige und sonnige Wohnlage, in neuem, gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Lift.
Preis Fr. 380'000.–inkl. Tiefgarage

Fleischmann Immobilien AG
9320 Arbon, Tel. 071 446 50 50
www.fleischmann.ch

Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

«Ströbele»

Text Bild Druck



STOFFLICH

Jeder ein Textil-Designer.
Mit eigenen Fotos auf T-Shirts und vielem mehr.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

Englischkurs in Romanshorn

Pro Senectute Thurgau

Eine Sprache zu lernen ist die beste Gehirngymnastik und öffnet neue Welten! Pro Senectute bietet in Romanshorn einen Englischkurs an. Vorkenntnisse müssen vorhanden sein, eine einfache Kommunikation muss geführt werden können.

Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im regionalen Pflegeheim, Seeblickstrasse 3 in Romanshorn, statt. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ■

Bulldogs Dornbirn gewinnen Bambini-Turnier

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Mehr als 140 Kinder im Alter von 8 Jahren und jünger spielten in total 10 Mannschaften um den Sieg am diesjährigen 5. Int. Bambini-Turnier der Pikes im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn.



Nach insgesamt 25 spannenden und unterhaltsamen Spielen besiegten die Bulldogs Dornbirn (A) den EHC Aarau vor einer grossen und stimmungsvollen Kulisse verdient mit 7:4 Toren und nahmen den Pokal mit ins Vorarlberger Land. Die Bambini der Pikes, welche den Einzug ins kleine Finale nur knapp verpassten, spielten ebenfalls ein gutes Turnier und belegten den 6. Schlussrang.

Rangliste: 1. Bulldogs Dornbirn (A), 2. EHC Aarau, 3. EHC Uzwil, 4. SpG Montafon/Rankweil (A), 5. EHC Winterthur, 6. Pikes EHC Oberthurgau, 7. SC Weinfelden, 8. EHC Arosa, 9. ZSC Lions, 10. Schwenningen Young Wings (D) ■

Hunde richtig erziehen

Kynologischer Verein Romanshorn

Der Kynologische Verein Romanshorn führt auch dieses Jahr wieder einen Hundeerziehungskurs durch. Das Anliegen des Kynologischen Vereins ist es, Hunde zu wohl erzogenen, gut sozialisierten und gerne gesehenen Begleitern zu machen.

Dies geschieht nicht von heute auf morgen und es steckt eine Menge Arbeit dahinter. Vor allem Neulinge in der Hundehaltung unterschätzen den Aufwand und haben oft Mühe, dem neuen Familienmitglied mitzuteilen, was sie von ihm wollen, was er darf oder nicht. Erfahrene Übungsleiter vermitteln in diesem Kurs die Grundlagen zur Haltung und Erziehung des Vierbeiners in einer Art und Weise, die dem Hund Spass macht. Der Kurs ist spielerisch aufgebaut und abwechslungsreich. Heute ist es sehr wichtig, auch Nichthundehaltern zu zeigen, dass ein Hund ein freundliches und liebevolles Familienmitglied sein kann. Dies gelingt aber nur, wenn er erzogen

ist, Befehlen gehorcht, keine Leute belästigt, sich einfach gut benimmt.

Der Kurs beginnt am Freitag, 13. April 2007 um 20.00 Uhr mit dem Orientierungsabend (ohne Hund) im Klubhaus an der Gaswerkstrasse. An diesem Abend wird den Kursteilnehmern in der Theorie der Umgang mit ihren Vierbeinern näher gebracht. Die praktischen Übungen finden jeweils am Donnerstag um 19.15 Uhr statt. Beginn dieser Übungen ist am 19. April und werden am 26. April, 3. Mai, 10. Mai sowie Dienstag, 15. Mai 2007 fortgesetzt. Die Kurskosten betragen Fr. 60.– und sind am Orientierungsabend zu entrichten. Teilnehmern aus der Gemeinde Romanshorn wird von der Gemeinde ein Betrag von Fr. 30.– zurückerstattet.

Anmeldungen an: Karl Vögelin, Alleestrasse 68, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 20 07 oder am Orientierungsabend ■

Behörden & Parteien

Mit Rosen und einem Lächeln

Markus Bösch

Jugendliche und Erwachsene haben am Samstag auch in Romanshorn gemeinsam ein Zeichen gegen ausbeuterische Arbeit gesetzt.

Wie in der ganzen Schweiz haben sie unter dem Patronat der beiden Landeskirchen 500 Rosen verkauft. Mit einem Lächeln trotzten

die Verkäuferinnen und Verkäufer der nasskalten Witterung und brachten die mit dem Max-Havelaar-Gütesiegel zertifizierten Pflanzen aus Tansania unter die Leute. Damit werden die Kampagne «Wir glauben. Arbeit muss menschenwürdig sein» und Projekte in Haiti und Bangladesch unterstützt. ■



Bild: Markus Bösch

«family church»

Markus Bösch

Diakon Martin Haas lädt Familien im Namen der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach zu sechs spannenden Angeboten ein: Gemeinschaft und Erlebnisse werden gross geschrieben.

Was haben Schoggihasen, das Holzspiel «Kubb» und Höhlenabenteuer miteinander zu tun? Alle drei Angebote finden sich auf einem Flyer der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach unter dem Titel «family church».

Für Eltern und Kinder

«Die Idee hinter diesen Angeboten ist, Erlebnisse und Erfahrungen zu schaffen, die die Teilnehmer zusammenführen. Angesprochen sind Familien, das heisst mindestens ein Elternteil und Kinder», erklärt Diakon Martin Haas. Als Verantwortlicher für Familienarbeit legt Haas eine erste Angebotspalette mit insgesamt sechs Programmpunkten vor. Noch vor Ostern sind 1.- bis 5.-Klässler zum Giessen

von Schoggihasen nach Romanshorn und Salmsach eingeladen. Die Familienferien in Pura (Tessin) an Auffahrt sind ausgebucht. Am 2. Juni soll es abgehen an einer Kletterwand. Kinder ab der vierten Klasse werden zusammen mit einem Elternteil unterwegs sein am Klettersteig in Braunwald. Am letzten Oktoberwochenende dann erleben die Teilnehmer in der Höhle Nidlenbach, was es heisst, in der Dunkelheit aufeinander angewiesen zu sein. Am 15. September sausen Interessierte mit dem Trottinett von St. Antönien nach Schiers hinunter. Am 21. Juni heisst es, das ultimative Wikinger-spiel «Kubb» herzustellen und selbstverständlich auch zu spielen.

Nicht alltäglich

«Gemeinsame Erlebnisse werden im Mittelpunkt stehen, Erlebnisse, die nicht unbedingt alltäglich sind. Dazu gehört auch das Vermitteln vom christlichen Gedankengut, vielleicht auch in Form einer biblischen Ge-

schichte. Trotzdem und selbstverständlich sind die Angebote offen für alle», hält Martin Haas fest.

Anmeldungen nimmt Martin Haas unter Telefon 071 460 11 83 entgegen. ■



Mit Seil und Eltern nachhaltige Erfahrungen machen: Das «family church»-Angebot der evangelischen Kirche lässt sich sehen. (Bild: Markus Bösch)

Bio-Ethanol E85: Bio-Power im Tank

- Bio-Ethanol ist rein pflanzlich
- Bis zu 80% weniger CO₂-Emissionen*
- Bio-Ethanol E85 und Bleifrei 95 sind dank innovativer Ford flexifuel-Technologie in beliebigem Mischverhältnis im Tank möglich

FordFocus flexifuel

- 1.8 l Duratec/125 PS, 5-türig oder Kombi, ab Fr. 27'650.-
- 5 Sterne für Insassenschutz beim Euro-NCAP-Sicherheitstest
- TÜV-zertifizierter allergiegetesteter Innenraum

FordFocusC-MAX flexifuel

- 1.8 l Duratec/125 PS, 5-türig, ab Fr. 29'650.-
- TÜV-zertifizierter allergiegetesteter Innenraum
- Kompaktvan für fünf Personen mit viel Gepäck. Vereint Raumangebot, Vielseitigkeit und Komfort eines Vans mit elegantem Design und exzellentem Fahrgefühl des Ford Focus



Jetzt mit gutem Gewissen unverbindlich Test fahren. Wir freuen uns!

* Im Bio-Ethanol-Betrieb über den gesamten Lebenszyklus. Abgebildete Fahrzeuge mit Zusatzausstattung, gegen Aufpreis erhältlich.

Die neuen Ford-Fahrzeuge präsentieren wir Ihnen an der Frühlingsmesse Arbon. Sie finden uns im Autozelt beim Seeparksaal vom 30. März bis 1. April 2007.

Garage Stäheli AG

Bahnhofstrasse 65, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 477 12 49, www.staehelicars.ch

Feel the difference



Karwoche in der katholischen Kirche

Katholische Kirchengemeinde

Palmsonntag: Palmenbinden und Familien-Gottesdienst. Wir möchten die Tradition des Palmenbindens für den Palmsonntag weiter pflegen. Alle sind dazu herzlich eingeladen: Schulkinder, Eltern, Familien, Alleinstehende. Treffpunkt: Samstag, 31. März um 17.15 Uhr beim Pfarreiheim. **Mitbringen (wenn möglich):** ein Stecken oder Besenstil, Draht, Grünzeug aus dem Garten, Gartenschere, Zange, farbige Bänder, Äpfel usw. Um 18.30 Uhr feiern wir einen Familien-Gottesdienst. Besammlung vor der Alten Kirche, Palmensegnung, Einzug in die Pfarrkirche.

Gottesdienste an den drei österlichen Tagen
Es sind besondere, einzigartige Liturgien im Kirchenjahr, zu besonderen Zeiten und zu besonderen Anlässen.

Hoher Donnerstag, 05. April, 20.00 Uhr:
Wir feiern das Letzte Abendmahl Jesu mit

Brot und Wein — Stille Anbetung bis 22.00 Uhr. Ab 21.00 Uhr: Ereignisreiche Nacht für Jugendliche: Treffpunkt Kaplanei.

Karfreitag, 06. April, 15.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie mit Kirchenchor; Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu mit Kreuz-Verehrung. Zu hören sind Werke von: J. S. Bach, A. Bruckner und M. Haydn

Osternacht, 07. April, 21.00 Uhr: Eindrückliche Auferstehungsliturgie mit Texten, Lichtfeier, Osterbotschaft, Symbolen und Zeichen, Eucharistiefeier. Musikalisch umrahmt mit Klarinette und Orgel. Anschliessend: Oster-eier-Tütschen im Saal / Pfarreiheim.

Ostern, 08. April, 10.15 Uhr: Osterfestgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores. Anton Bruckner: Choralmesse in F. ■

Urs Köppel zum 2. Wahlgang der Gemeinderatswahlen

Urs Köppel

Vor dem ersten Wahlgang der Gemeinderatswahlen gab es einige Veranstaltungen der Kandidatinnen und Kandidaten sowie deren Parteien. Es wurde spekuliert, abgewogen und vielleicht sogar gewettet, wie es wohl ausgehen würde.



Seit dem 11. März 2007 ist die erste Phase der Gemeinderatswahlen vorbei. Es hat Überraschungen aber auch Enttäuschungen gegeben, die in diesem Umfang nicht erwartet werden konnten. Die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben bestimmt, in welche Richtung es gehen soll. Obwohl ich im ersten Wahlgang nicht gewählt worden bin, bin ich mit meinen erreichten 960 Stimmen sehr zufrieden, da ich mich zum ersten Mal für eine Gemeinderatswahl zur Verfügung

gestellt habe. Nochmals besten Dank für Ihre Unterstützung!

960 Romanshornerinnen und Romanshorner haben mir ihre Stimme gegeben und erwarten sicherlich, dass ich meine Ziele mit Konsequenz und Ausdauer weiterverfolge. Ich hoffe deshalb, dass Sie meine erneute Kandidatur gutheissen und mich wiederum unterstützen werden. Konsequente Zielerreichung und Ausdauer sind auch Kennzeichen in der täglichen Arbeit eines Gemeinderats.

Nur noch ein Sitz steht zur Verfügung, nur der Sieg zählt. Es wird auf jede Stimme ankommen. Als Romanshorner Arbeitgeber und Gewerbetreibender kann ich meine über 20 Jahre Berufserfahrung in die Ratstätigkeit einbringen. Ich bin es gewohnt anzupacken, habe ein offenes Ohr für die Anliegen der Romanshorner Bevölkerung und will auf Lösungen hinarbeiten und sie ermöglichen.

Als Vertreter der Basis werde ich auch im zweiten Wahlgang mein Bestes geben, um Sie zu überzeugen und Ihre Stimme zu gewinnen. Ermöglichen Sie mir mit einem tollen Wahlergebnis am 29. April 2007, dass ich für Sie und unser Romanshorn im Gemeinderat mitdenken und mitarbeiten kann! ■

Aus den Sitzungen der Katholischen Kirchengemeinde

Kath. Kirchengemeinde

Die seit einiger Zeit sichtbar gewordenen Wasserflecken im Foyerbereich des Pfarreiheims haben eine Untersuchung des Daches veranlasst. Das Dach des Foyers ist intensiv begrünt. Die 30 cm dicke Humusschicht hat sich im Verlauf der letzten 25 Jahre so verdichtet, dass das Wasser nicht mehr richtig abfliessen konnte.

Aus diesem Grund soll nun die alte Erdschicht entfernt und die Randabschlüsse erneuert werden. Anstelle der intensiven Begrünung wird neu eine extensive mit Wildkräutern gewählt. Damit wird Platz gewonnen, um eine zusätzliche Dämmung anzubringen zur Einsparung von Heizkosten.

Die Landparzelle hinter der Kaplanei wurde gerodet und steht nun als Rasenplatz dem Kindergarten und unseren Jugendvereinen zur Verfügung. Mit der Primarschulgemeinde wurde der Mietvertrag und der Mietzins für den Kindergarten entsprechend angepasst.

Unser Mesmer Martin Hengartner wird uns nach 9 Dienstjahren auf Ende Juni des laufenden Jahres verlassen.

Die Unterstufenkatechetin Janine Rimle beendet nach 4 Jahren auf Ende Schuljahr ihre Unterrichtstätigkeit.

Im Namen der Kirchengemeinde dankt die Kirchengemeinde beiden für die geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Die Mesmerstelle muss neu besetzt werden und wird deshalb öffentlich ausgeschrieben.

Ein neuer Ausbildungskurs zum Erlernen des interessanten Berufs der Katechetin oder des Katecheten auf der Primarstufe beginnt im August. Ein Orientierungsabend ist am Mittwoch, 25. April 2007 in Weinfeldern geplant. Interessenten oder Interessentinnen melden sich bitte vorgängig auf dem Pfarreisekretariat, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, Telefon 071 463 17 30. ■

Treffen Sie Urs Köppel

Vorstand CVP Romanshorn

Am Wochenende vom 28./29. April 2007 findet der 2. Wahlgang für die Wahl des Gemeinderates statt. Um den verbleibenden letzten Sitz im achtköpfigen Gemeinderat wird sich von Seiten der CVP Urs Köppel den Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern stellen, nachdem er schon im ersten Wahlgang ein erfreuliches Ergebnis erreicht hatte.

Am Mittwoch, 4. April haben Sie die Möglichkeit, Urs Köppel zu treffen und persönlich kennenzulernen. Er wird von 16.00 bis 18.00 Uhr vor der Post präsent sein. ■

Wilde Gedanken

Kath. und Evang. Kirchgemeinde,
Pirmin Loser

Die ereignisreiche Nacht vom 5. April 07

Eingeladen für diese Nacht sind alle Jugendlichen ab der Oberstufe. Erstmals bereiten diese Nacht ein evangelisches und katholisches Team mit dem Diakon Martin Haas (evangelische Kirche) und Pirmin Loser (katholische Kirche) vor. Die Nacht findet am Donnerstag, 5. April 2007 in der Kaplanei (Schlossbergstrasse 20) statt. Beginn ist um 21.00 Uhr und beendet wird der Anlass um ca. 01.30 Uhr (es gibt die Möglichkeit, nach Hause begleitet zu werden!).

Wilde Gedanken – dies das Thema der Nacht. Was genau dahinter steht, verraten wir natürlich nicht. Nur soviel sollst du wissen: neben einem filmischen Einstieg erleben wir in verschiedenen Ateliers Gedanken und kreative Momente. Es werden folgende Ateliers angeboten: Rapsong texten, Gemeinschaftskunstwerk gestalten, Selbstverteidigung, texten, Midnight-Fussball und andere. Es bleibt auch Zeit zum Nachdenken, Meditieren, sich Besinnen auf Ostern, mit anderen Jugendlichen diskutieren und gemeinsam etwas erleben, etc... neugierig?

Das Vorbereitungsteam freut sich auf dich und eine spannende Nacht!

Anmeldung (via Post oder Mail) bis 3. April 2007 an das katholische Pfarreisekretariat, an P. Loser (pirmin.loser@st-johannes.ch) oder an M. Haas (haas@refromanshorn.ch). ■

2. Wahlgang mit Heinz Rutishauser

Heinz Rutishauser

Am 29. April findet in Romanshorn der 2. Wahlgang um den noch verbleibenden, letzten Gemeinderatssitz statt.

Nachdem Heinz Rutishauser bereits im ersten Wahlgang ein gutes Wahlresultat erzielt hat, wird er sich wie angekündigt nochmals zur Wahl als Gemeinderat stellen.

Mit der Person von Heinz Rutishauser bewirbt sich ein Kandidat, welcher in Romanshorn aufgewachsen ist, als Volkstreter in den Gemeinderat. Er ist sich seiner verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und wird durch sein persönliches Engagement mithelfen, die Interessen des Bürgers zu vertreten.



Sein fundiertes Wissen aus der Privatwirtschaft wird Heinz Rutishauser im Gemeinderat gut einbringen können und als Parteiloser ist zudem eine sachbezogene Politik gewährleistet. ■

«Informieren Sie sich!»

Markus Bösch

Wie sind die Arbeitsbedingungen in der weltweiten Textilbranche – und wie lassen sie sich verbessern? Beat Muttenzer informierte dazu in Romanshorn im Rahmen der diesjährigen Fastenopfer/Brot für Alle-Kampagne.

Viele Textilien, die wir «auf dem Leib tragen», stammen mithin aus Osteuropa und Asien. Und da sind die Arbeitsbedingungen ein Thema – zumindest für die Organisation ISCOM: Beat Muttenzer arbeitet für diese unabhängige Organisation, die eine nachhaltige Verbesserung anstrebt.

Gegründet wurde die «International Social Compliance Verification» 2004 und getragen wird sie von Migros, Switcher und WWF, den Hilfswerken Fastenopfer und Brot für Alle sowie Havelaar, UNIA und dem seco. «Wir sind keine Polizisten, sondern führen Nachkontrollen durch und fragen, ob die angestrebten Prozesse auch funktionieren.

In diesem Jahr schliessen wir uns europaweit zusammen und wollen im Dialog mit den Beteiligten Sozialstandards durchsetzen: Dazu gehören freiwillige Beschäftigung, keine Diskriminierung und Kinderarbeit, existenzsichernde Löhne sowie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.»

Einkaufen bringt Einfluss

Im Verlauf seines Referates zeigte Muttenzer Bilder aus dem Süden des «Reichs der Mitte», Bilder aus Fabriken, in denen T-Shirts und Unterwäsche für Europa hergestellt werden. Gesetze seien zwar vorhanden und teilweise rigoros, doch mit der Umsetzung hapere es. Unfallversicherung und Altersvorsorge seien in diesem Zusammenhang zu diskutierende Themen, auch die Arbeitssicherheit, der Leistungsdruck oder die übermässigen Überstunden ohne entsprechende Entlohnung.

Auch die Unterbringung und die Verpflegung innerhalb der Fabriken sei zwar geregelt aber oft nicht vergleichbar mit europäischen Verhältnissen. Der Einfluss seiner Organisation sei umso grösser, je gewichtiger der Auftritt der «fair trade foundation» und je langfristiger und stärker die Beziehung zwischen Lieferanten und Produzenten sei.

«Grundsätzlich müssen wir als Konsumenten uns verabschieden von der Gewissheit. Wir sind gefordert, uns ständig zu informieren, zum Beispiel anhand der Ratings, die die «clean-clothes»-Kampagne durchführt. Oder indem wir uns beim Kleiderkauf auf die vorhandenen Labels ausrichten. Das sind richtige Versuche auf dem Weg zur sozialen und ökologischen Gerechtigkeit.» ■

Wirtschaft**Bio-Ethanol E85: Bio-Power im Tank**

Garage Stäheli AG

Bio-Ethanol ist ein Alkohol, der aus Biomasse gewonnen wird (z.B. Holzabfälle, Getreide, Zuckerrüben usw.). Diese nachwachsenden Rohstoffe schonen unsere fossilen Ressourcen. Bio-Ethanol ist ein Treibstoff, der zur Reduktion von Treibhausgasen beiträgt.

Die Verbrennung von Bio-Ethanol ist weitgehend CO₂-neutral, da dieses ein Teil des natürlichen Kreislaufs ist. Der erhältliche Treibstoff wird als Bio-Ethanol E85 bezeichnet, da er aus 85% Bio-Ethanol und 15% Benzin (Bleifrei 95) besteht. Ford ist einer der ersten Automobilhersteller in Europa, der Personenwagen aus der Serienfertigung mit Flexifuel-Technik anbietet – und zwar den Ford Focus und den Ford Focus C-Max. Beide Modelle

sind nicht nur sehr umweltfreundlich, sondern auch finanziell eine attraktive Alternative. Der Aufpreis beträgt lediglich Fr. 660.–. Der moderne 1,8-l-Duratec-Benzinmotor wurde so modifiziert, dass er problemlos sowohl mit Bleifrei 95 als auch mit Bio-Ethanol E85 betrieben werden kann. Das Ergebnis überzeugt in jeder Hinsicht. Durch das beliebige Ethanol-Benzin-Mischverhältnis ist das Tanken in ganz Europa kein Problem.

Wir freuen uns, Ihnen an der Frühlingmesse Arbon vom 30. März bis 1. April 2007 einen Ford Focus mit der Flexifuel-Technik vorzustellen.

*Garage Stäheli AG, Bahnhofstrasse 65
9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 477 12 49 ■*

Der Laden für kleine Leute

Bea Loppacher

Max & Moritz, der Laden für kleine Leute, öffnet am Dienstag, 3. April an der Alleestrasse 23 in Romanshorn seine Türen. Mit seinem grossen Angebot an Kinderartikeln macht das Geschäft Babys und Kleinkinder glücklich.

Bei Max & Moritz an der Alleestrasse 23 wird das Einkaufserlebnis gross geschrieben. Dies ist für die Besitzerin, Béa Loppacher, der wichtigste Faktor: «Gute, familiäre und unverbindliche Beratung stehen an allererster Stelle. Ich freue mich über jeden Besuch, über jedes Stöbern, über jeden Kontakt – auch einfach so, ohne dass man etwas benötigt oder einkauft.» Zum Stöbern gibt es denn auch vieles. Ob Krabbeldecken, Babysöckchen, Laufräder, Schmusetücher, Badewannenspielsachen, Schaukelpferde oder Holz- und Stoffspiele, Max & Moritz hat alles, was Baby- und Kleinkindaugen zum Glänzen bringt. Vom kleinen Mitbringsel bis zum grossen Festtagsgeschenk – für jede Gelegenheit findet man tolle Geschenksideen. Und sollte etwas im Geschäft nicht vorhanden sein, kann es problemlos und gerne bestellt werden.

Attraktiver Detailhandel in Romanshorn

Béa Loppacher eröffnete erstmals 1989 einen «kleinen» Max & Moritz in Weiningen. Als die Familie ins Ausland zog, wurde der Laden

von Regula Sprenger in Buch weitergeführt. Wieder zurück in der Schweiz, bekam Béa Loppacher überraschend das Angebot ihren Laden erneut zu übernehmen. Dieser Gedanke liess sie nicht mehr los, bis er jetzt als «grosser» Max & Moritz in die Tat umgesetzt wurde und als schönes Detaillistengeschäft in Romanshorn wiedereröffnet wird. «Romanshorn hat bereits viele tolle Geschäfte und dies auf engstem Raum. Dennoch ist jeder neue Laden mit ergänzendem Angebot ein Gewinn. Ziel ist es, in Romanshorn das Einkaufen zu einem stressfreien und einmaligen Vergnügen werden zu lassen. Einkaufen ohne müde Beine und trotzdem alles im Einkaufskorb zu haben, was man benötigt – für Besucher auch verbunden mit einem Spaziergang am See oder einer Schifffahrt.»

Eröffnung mit attraktivem Wettbewerb

In der Woche vom 3. bis 7. April 2007 ist die Eröffnung von Max & Moritz, dem Laden für kleine Leute. Die Eröffnungswoche wird unter anderem mit einem Wettbewerb mit attraktiven Preisen gefeiert. Béa Loppacher lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, sich im Geschäft nach Herzenslust umzusehen, zu stöbern und sich wohl zu fühlen. Max & Moritz, der Laden für kleine Leute, Alleestr. 23, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 24 44. ■

Marktplatz**Buch-Diagnose**

Neptun-Verlag

Sutter / Gute Besserung

Trotz misslichen Strassenverhältnissen wollten sich gegen hundert Besucher die Buch-Diagnose von Christoph Sutters zehntem Buch nicht entgehen lassen. Verleger Herbert Berchtold vom Neptun-Verlag Kreuzlingen begrüsst ein gutgelauntes Publikum und bedankte sich vor allem bei der Spitaldirektion für die gewährte Gastfreundschaft. Er schlug vor, statt der Einheitskrankenkasse eine Gesundheitskasse einzuführen. Wer keine ärztliche Hilfe benötigt, bezahlt keine Prämien. Erst im Krankheitsfall würden für den Patienten und den behandelnden Arzt Prämien fällig – so schnell könnten Patienten wieder gesund gemacht werden ...

Nicolas Senn bereicherte den Anlass mit seinen Hackbrett-Einlagen bravourös und was Schüler von Sutter brakedancemässig hinlegten (erstmalig vor Publikum) fand Erstaunen und Zustimmung. Im Sinne einer ersten Buchdiagnose widmete der blinde Michael-Peter Haessig seinem Freund Sutter einen witzigen Vers – so ganz nach dem Motto: Was du Christoph kannst, kann ich schon lange. Wie es im Gesundheitswesen so üblich ist, wird nach einer zweiten Diagnose gefragt. Hier gab der Romanshorn Hobby-Zauberer Cyrille Marty seine Kunst, mit witzigen Seitenhieben gespickt, zum Besten.

Schliesslich war Christoph Sutter an der Reihe. Schon mit 16 Jahren verfasste er Kurzgeschichten, die über drei Jahre in einer Jugendzeitschrift erschienen sind. Sein Verse-Fundus umfasst über 2'000 Verse und Gedichte – meistens aus dem Alltagsleben gegriffen. Obwohl er den Kauf seines neuesten Buches gefährdet (meinte Sutter verschmitzt), trage er ein paar Verse zum Thema vor. Auch der Wunsch, dass hoffentlich möglichst viele Bekannte nur an einer harmlosen Krankheit leiden mögen, sei eine (zwar gar nicht so humorvolle) Unterstellung.

Eine gelungene Buch-Diagnose vor einem dankbaren Publikum und ein Buch, das man sogar in den Medikamentenschrank (unter der Bezeichnung: Zur Aufheiterung) stellen kann. ■

Erfolgreicher Ostermarkt

Trotz schlechtem Wetter

Daniela Scherrer

Ein grosses Dankeschön an die Gemeinde, die uns für den Ostermarkt den Bodansaal zur Verfügung stellte. Trotz schlechtem Wetter konnten sich Gross und Klein im Bodansaal am Markt verweilen. Während sich die Kinder beim Streichelzoo oder bei der Jungschär vergnügten, konnten die Erwachsenen das vielfältige Angebot bestaunen oder sich in der kleinen Festwirtschaft verwöhnen lassen. Einer der Höhepunkte war die «amerikanische Versteigerung», welche durch Manuel Bilgeri durchgeführt wurde.

Die Auflösung vom Schätzwettbewerb

Im grossen Halbei waren 332 Schoggieli versteckt. Gewonnen hat Frau R. Zillig, Romanshorn, einen Holzwickel, Frau A. Saurer, Romanshorn, eine Blumenschale und Frau S. Fritschi, Güttingen, einen Drahtosterhasen. Die Preise können bei Daniela Scherrer, Mattenweg 2, Romanshorn, abgeholt werden. Der Erlös von Fr. 140.– vom Schätzwettbewerb und der Versteigerung kann dem Chinderhuus überwiesen werden. ■

Die glückliche Gewinnerin

Restaurant National

Mit einem Riesen-Erfolg sind unsere österreichischen Wochen zu Ende gegangen. Viele haben die Gelegenheit genutzt, einen der verschiedenen Knödel probiert, sich erklären lassen was ein Zwiebelrostbraten wirklich ist, sich vom Kaiserschmarren verführen lassen und einen edlen Wein genossen.

Auch unser Wettbewerb ist zu Ende. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen. Alle haben sich redlich bemüht, die richtigen Antworten zu finden. Die glückliche Gewinnerin heisst Moni-

ca Calonder aus Romanshorn. Herzliche Gratulation. Das nächste Nachtessen ist für Sie gratis.

In der National-Küche geht es weiter mit Frühlingsspezialitäten. Frischer weisser Spargel auf verschiedene Arten zubereitet, hier und dort ein bisschen Bärlauch. Unsere beliebten Pouletflügeli oder ein Schnitzel für jeden in der passenden Grösse.

Das Drei-Mädel-Haus freut sich auf Ihren nächsten Besuch. ■

Die Antworten:

1. Mit 36% wird die Traubensorte Grüner Veltliner am häufigsten angebaut.
2. Der Zucker im Traubenmost wird mit der Klosterneuburg-Mostwaage gemessen.
3. Die Türken haben den Strudel nach Österreich gebracht.
4. Paradeiser sind Tomaten
5. Johanna Maier mit dem weissen Dirndl, aus Filzbach im Salzburgerland wurde zur Köchin des Jahres 2005 erkoren.

Schmetterlingsrundfahrt über den Bodensee

SBS

Die Schmetterlingsrundfahrt, die neue Sonderfahrt der SBS AG, entpuppt sich als einzigartige Idee.

So farbenfroh wie die Flügel des Schmetterlings präsentiert sich die Bodenseeregion bei den Schmetterlingsrundfahrten facettenreich



und immer wieder anders. Von Romanshorn aus starten zwei Schiffe gleichzeitig in verschiedene Richtungen. In Form einer acht, also wie die Konturen von Schmetterlingsflügeln, führt das Schiff über den 3-Länder-See: Entlang der lieblichen Landschaft am Schweizer Ufer und der Blumeninsel Mainau bis hin zum Überlingersee mit seinen schroffen Felsformationen bei der Marienschlucht. Vorbei an der historischen Meersburg und weiter abwärts zum überwältigenden Alpenpanorama in Richtung Lindau und Bregenz. Vom Pfänder aus mit Blick ins Rheintal gehts wieder zurück nach Romanshorn – und das alles an nur einem Tag. Bei der Schmetterlingsrundfahrt ist es jederzeit möglich, das Schiff zu verlassen, um das Ufer zu erkunden und sich später vom anderen Schiff abholen zu lassen. Noch reizvoller ist es jedoch, die ganze Rundfahrt an Bord zu geniessen und kulinarisch verwöhnt zu werden.

Möglichkeiten zum Ausschwärmen gibts an folgenden Tagen: 1., 6./7., 14./15. und 21./22. April 2007, jeweils ab 10 Uhr. Karten und Infos unter Telefon 071 466 78 88. Die Schmetterlingsrundfahrten finden nur bei schöner und trockener Witterung statt. ■

Treffpunkt**Urs Köppel in den Gemeinderat – für eine ausgewogene Vertretung!**

Sind Sie nicht auch der Meinung, dass der Gemeinderat ein Spiegelbild der gesamten Bevölkerungsstruktur eines Dorfes sein sollte? Alle Altersgruppen, Männer und Frauen, Junge und Alte und besonders auch die verschiedenen Berufsgruppen müssen im Gemeinderat vertreten sein. Wenn ich die bereits gewählten Gemeinderatsmitglieder nach dem Gesichtspunkt der Berufe anschau, stelle ich fest, dass eine wichtige Berufsgruppe, die des Gewerbes, fehlt. Als Vertreter dieser Berufsgruppe ist Urs Köppel die geeignete Person. Urs

Köppel hat Visionen, Ideen und hat schon vielfach in seinem Geschäft bewiesen, dass er auch bereit ist, diese Visionen und Ideen mit Beharrlichkeit und viel persönlichem Engagement zum Ziele zu bringen. Urs Köppel ist ein Macher und Schaffer. Diese Qualitäten sind auch in einem Gemeinderat gefragt. Ich bitte Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Urs Köppel im zweiten Wahlgang am 29. April Ihre Stimme zu geben.

Florian Suter ■

Verzicht nicht nachvollziehbar

Ich war sehr erstaunt, meine Anfrage an Architekt und Schulbehörde im «Seeblick» beantwortet zu finden. Deshalb meine Antwort auch öffentlich. Ich freue mich sehr, dass Romanshorn der Renovation der Alten Turnhalle zugestimmt hat. Jedoch kann ich den Entscheid der Primarschulbehörde, dabei auf eine Isolation der Wände zu verzichten, nicht nachvollziehen. Bei einer Renovation eines alten Gebäudes stellt sich aus heutiger Sicht kaum je die Frage, ob isolieren, sondern nur wie. Diese Denkweise ist keineswegs neu, wird aber mit der neu entfachten Diskussion um Energieknappheit wieder deutlich vor Augen geführt. Dass öffentliche Gebäude Vorbilder sein sollten und zukunftsweisende Standards setzen müssen, versteht sich von selbst.

Ein Verzicht auf Isolation hat aber auch mit wirtschaftlichem Handeln wenig zu tun. Ohne Isolation gibt der Steuerzahler innert 20 Jahren bedeutend mehr Geld aus, als mit. Isoliert man ein Gebäude, wird ausserdem in Romanshorn ein Isolationsauftrag

erteilt und das Geld bleibt in unserm Wirtschaftskreislauf, anstatt in entfernten Ölfeldern zu versickern und in umweltschädlichem CO₂ aufzugehen. Es ist vorbildlich, dass für die Beurteilung eine Drittmeinung eingeholt wurde. Zwar liegt dieses Urteil nicht öffentlich vor, die Information der Primarschulbehörde lässt aber darauf schliessen, dass es nicht grundsätzlich gegen eine Isolation spricht. Mit Temperaturen zwischen 14 °C und 16 °C wurde ausserdem reichlich kühl kalkuliert. In der Reckholdernhalle misst man Temperaturen von 18 °C, in der Kantihalle sogar von über 20 °C. Ich möchte die Baukommission ermutigen, nach Eingang der verhandelten Offerten zu prüfen, ob eine Isolation der Wände möglich ist, ohne die budgetierten Kosten wesentlich zu überschreiten. Besteht die Möglichkeit, darf auf eine Isolation nicht verzichtet werden.

Markus Fischer, markus.fischer@fischer-ing.ch ■

Sauer aufgestossen

Ziemlich sauer ist mir die Glosse von Peter Fratton im letzten «Seeblick» aufgestossen. Diese Schelte des Stimmbürgers war vollkommen verfehlt. Als einiger von wenigen bedaure ich die Abwahl von Nicole Wydler. Es ist schade, dass sich Frauen in der Politik immer wieder selbst massakrieren. Frau Wydler wurde ja nicht wegen Mocmoc abgewählt, sondern wegen der Art und Weise, wie sie mit diesem politischen Fehler umgegangen ist. Der politische Selbstmord von Frau Wydler war also längst begangen, ein Narr, wer da noch an eine Rettung glaubte. Deshalb baute ja die FDP mit Patrik Fink eine überzeugende Kandidatur auf, um den dritten Sitz zu retten. Der Stimmbürger hat dies nicht goutiert. Nicht nur weil der FDP rein rechnerisch dieser Sitz nicht zusteht, sondern auch wegen diverser Ereignisse der letzten Zeit. Eines dieser Ereignisse war unter vielem die Schliessung des Hotel Schloss. Von diesem war ich persönlich schwer betroffen. Deshalb ist mir die Glosse auch so sauer aufgestossen. Aus der Zeitung musste ich erfahren, dass das Hotel Schloss seine Verträge nicht mehr einhält. 27 Schachspieler, die an unser Turnier im Mai kommen

wollten, musste ich informieren und versuchen, diese für Ersatzlösungen in Arbon zu gewinnen. Der Schachklub Romanshorn wird aufgrund des Vertragsbruches durch das Hotel Schloss wahrscheinlich einen bedeutenden Verlust erleiden. Die Schliessung dieses Hotels kurz vor der Tourismussaison und ohne Vorwarnung wurde in Romanshorn allgemein nicht verstanden.

Die Abwahl von Werner Brack erklärt sich damit, dass im Romanshorer Strassenbau selbst für Laien erkennbar zu viel falsch gemacht wird. Der Stimmbürger erhofft sich mit der Abwahl eine klare Besserung. Die Abwahl des zuständigen Ressortchefs war daher politisch gerechtfertigt.

Der Vergleich der Abwahl von Nicole Wydler, Peter Fischer und Werner Brack mit der Entlassung von älteren Mitarbeitern ist vollkommen verfehlt. Hinter der Entlassung vieler älterer Mitarbeiter steht die gleiche Rücksichtslosigkeit und Arroganz, mit der das Hotel Schloss zur Unzeit den Betrieb eingestellt hat. Dies ist ein weiterer Grund, warum die Glosse von Herrn Fratton sauer aufstösst.

Hanspeter Heeb ■



Freitag, 30. März: 16.30 Uhr, Fritighüsli im Kirchgemeindehaus. 18.30 Uhr, Teenie.

Samstag, 31. März: 19.00 Uhr, Jungchar, Nachtübung.

Sonntag, 1. April: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, Pfr. Harald Greve.

Predigttext: Joh. 17, 1–8

Fahrdienst: David Züllig, Tel. 071 461 32 59

Montag, 2. April: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst in der Alten Kirche.

Mittwoch, 4. April: 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, Tel. 071 463 64 84

Donnerstag, 5. April: 19.00 Uhr, Segnungsgottesdienst in der Alten Kirche «An Gottes Segen ist alles gelegen», Diakon Martin Haas mit Team

Karfreitag, 6. April: 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Salmsach, Pfarrer Hannes Dütschler. 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Romanshorn, Pfarrer Hannes Dütschler

Mitwirkung: Kantorei Romanshorn

Neue Öffnungszeiten im Sekretariat:

Montag und Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Tut etwas für die Jugend

Ich bin jetzt 39 Jahre in Romanshorn. So alt ist auch unser Schwimmbad. Ich stellte mich in diesen Jahren überall zur Verfügung: in der Feuerwehr, im Kanuclub, Schwimm- und Skiclub, in der Primarschule als Skilehrer im Lager Zuoz. Im Skiclub war ich viele Jahre technischer Leiter. Da hatten wir noch einen Romanshorer Skitag. Für den Schwimmclub fahre ich heute noch mit Postauto, Car oder mit den Büssli. Den ganzen Winter chauffiere ich die Kinder des SCR und Umgebung ins Schwimmtraining in die Hallenbäder der Ostschweiz. Zweimal in der Woche fahre ich mit den Kids des SCR ins Hallenbad Münsterlingen. Somit haben wir zusammen ein super Verhältnis. Vergangenen Samstag fuhr ich auch mit dem Postauto nach Schaffhausen zu einem Kids-Schwimmwettkampf. Nach dem Schwimmen kamen die Kinder und ihre Eltern zurück und wie gewohnt haben sie mir fürs Fahren gedankt.

Dann wurde noch etwas geplaudert. Es stand eine ganze Gruppe im Alter von acht bis zehn Jahren bei mir im Führerstand. Dann sagte ein Mädchen zu mir: «He Bruno, uh geil do une diä Sportalag. Wenn ig de mol gross bi, zügli de do abe!» und alle sangen mit ihr im Chor «Ig au, ig au, ig au».

Wer spricht denn hier von einem Gemeindesaal am See?

Bruno Rytz ■

RAIFFEISEN

Willkommen bei Ihrer Anlagebank!

Romanshorner Agenda

30. März bis 6. April 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstr. 3 ...
- 20. März bis 3. April Besinnungsweg, Kath. Kirchengemeinde, Pfarrkirche

Freitag, 30. März

- ICE-OFF-Party, 18.00–24.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau

Samstag, 31. März

- Jungfischerkurs für Anfänger, Sportfischerverein Romanshorn, im Vereinslokal
- Jassmeisterschaft, Jedermann ist eingeladen zum Mitspielen, Yachtclub Romanshorn, im Fischbeizli Zur Mole im Seepark
- Tag der offenen Tür in der phaenomena (Mittelstufe, Prosecundaria), SBW Haus des Lernens, 09.30–15.00 Uhr an der Bahnhofstrasse 16 in Romanshorn: Englisch- und Franzlektionen, Mathe-magisches, eintauchen in den Lernalltag: 10.00 und 13.30 Uhr Lerntypentest

- Frühlingsausstellung, Garage Meier AG, 10.00 bis 17.00 Uhr, Garage Meier Egnach
- Interkant. Volleyball-Turnier, PluSport Romanshorn, 13.00–17.00 Uhr, Kantihallen
- Plugin, Lobgottesdienst, Kath. Kirchengemeinde, 17.00 Uhr, Alte Kirche
- Palmenbinden für alle, Kath. Kirchengemeinde, 17.15 Uhr, Untergeschoss Pfarreiheim
- Familiengottesdienst mit Palmensegnung, Kath. Kirchengemeinde, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
- Hauptversammlung, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Romanshorn

Sonntag, 01. April

- Miniturnier U9, Handballclub Romanshorn, 09.00–17.00 Uhr, Kantihalle Romanshorn
- Frühlingsausstellung, Garage Meier AG, 10.00–17.00 Uhr, Garage Meier Egnach
- Gottesdienst zum Palmsonntag mit Johannes-Bläsern, Kath. Kirchengemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Aufstiegsturnier von der 4. Liga in die 3. Liga, Handballclub Romanshorn, 14.00–18.00 Uhr, Kantihalle Romanshorn
- Jugend-Sinfonieorchester Zürich, Leitung Massimiliano Matesič, GLM, 17.00 Uhr, evang. Kirche Romanshorn

Montag, 02. April

- Meditatives Tanzen mit Frau Grüninger, Kath. Kirchengemeinde, 14.00 Uhr, Saal
- Generalversammlung Gastro Oberthurgau, 19.00–24.00 Uhr, Romanshorn
- Infoveranstaltung, AEB Academia Euregio Bodensee, 19.00 Uhr, Hafenstrasse 62, Romanshorn
- Das integrierte Behandlungskonzept der Klinik Sokrates, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen

Dienstag, 03. April

- «Be with me» – ein besinnlicher Film über die Sinne, Hoffnung und Sehnsucht, Singapur 2005, Original

mit d/f Untertiteln, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn

Mittwoch, 04. April

- Berufsmaturitäts-Aufnahmeprüfung für Mediama-tikerInnen, SBW Neue Medien AG, 08.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Eierfärben: Frauengemeinschaft, Kath. Kirchengemeinde, 13.30–18.00 Uhr
- Busfeier, Kath. Kirchengemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche
- «Be with me» – ein besinnlicher Film über die Sinne, Hoffnung und Sehnsucht, Singapur 2005, Original mit d/f Untertiteln, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn

Donnerstag, 05. April

- Preiskegeln Männerturnverein
- Gottesdienst zum Hohen Donnerstag, Kath. Kirchengemeinde, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
- Ereignisreiche Nacht für Jugendliche, Kath. Kirchengemeinde, Schlossberg

Freitag, 06. April

- Gottesdienst mit Karfreitagliturgie mit Kirchen-chor, Kath. Kirchengemeinde, 15.00 Uhr, Pfarrkirche

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veran-staltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen: Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
 Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
 Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

